

Presseinformation

18. Juli 2003

Staatsstipendien für Komposition 2004 ausgeschrieben

Bewerbungen bis 15. Oktober

Das Bundeskanzleramt schreibt für das Kalenderjahr 2004 Staatsstipendien für musikalische Kompositionen aus, die bis zu zehn Personen zuerkannt werden sollen, die mit der Musiktradition und der aktuellen musikalischen Entwicklung in Österreich seit Jahren in engem Zusammenhang stehen. Die Laufzeit jedes der mit 1.100 Euro monatlich dotierten Stipendien beträgt ein Jahr.

Die Stipendiaten werden von einer qualifizierten Jury in freier Bewertung vorgeschlagen, eine ausführlich verbalisierte Begründung ist nicht vorgesehen. Mit der Annahme des Stipendiums ist die Verpflichtung verbunden, spätestens einen Monat nach Ablauf einen dokumentierten Bericht über die während des Stipendiums entstandenen Arbeiten vorzulegen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen Name, Adresse, Geburtsdatum und Meldezettelkopie, Angaben über die bisherige kompositorische Tätigkeit inklusive Werkliste, Angaben über die derzeitige finanzielle und berufliche Situation, eine Beschreibung der kompositorischen Vorhaben während des Stipendiums, Kopien von Arbeitsproben, eine eigenhändige Unterschrift und Angaben über die Bankverbindung enthalten.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens 15. Oktober 2003 in einem Briefumschlag mit dem Vermerk „Staatsstipendien für Komposition 2004“ an das Bundeskanzleramt, Kunstangelegenheiten, Abteilung II/2, 1014 Wien, Schottengasse 1, zu richten. Einsendungen nach dem genannten Einreichtermin werden der Jury nicht mehr weitergeleitet.